

**Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Saudi-Arabien
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen**

**اتفاقية
بين جمهورية ألمانيا الاتحادية
والمملكة العربية السعودية
حول التشجيع والحماية المتبادلة للاستثمارات**

Die Bundesrepublik Deutschland
und
das Königreich Saudi-Arabien –

ان جمهورية ألمانيا الاتحادية
و
المملكة العربية السعودية

in dem Wunsch, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten zu vertiefen,

رغبة منهما في تكثيف التعاون الاقتصادي بين البلدين.

in dem Bestreben, günstige Bedingungen für Kapitalanlagen von Investoren des einen Staates im Hoheitsgebiet des anderen Staates zu schaffen,

ولتعزيزهما على تهيئة ظروف مواتية للاستثمار من قبل مستثمرى أى من الدولتين فى أراضي الدولة الأخرى،

in der Erkenntnis, daß die Förderung und der gegenseitige Schutz dieser Kapitalanlagen geeignet sind, die private wirtschaftliche Initiative zu beleben und den Wohlstand beider Völker zu mehren –

وانطلاقاً من ادراكهما بأن تشجيع وحماية هذه الاستثمارات من شأنهما تشجيع مبادرات القطاع الخاص على القيام بالأعمال الاستثمارية وزيادة الرفاه الاقتصادى لكلا البلدين،

haben folgendes vereinbart:

قد اتفقتا على مايلي:

Artikel 1

المادة الأولى

Für die Zwecke dieses Abkommens

لأغراض هذه الاتفاقية:

1. bezeichnet der Begriff „Kapitalanlagen“ Vermögenswerte jeder Art, die im Eigentum eines Investors einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei gemäß deren Gesetzgebung stehen oder von ihm kontrolliert werden, insbesondere, aber nicht ausschließlich

١ - يعنى اصطلاح (استثمار) كل نوع من الأصول المملوكة لمستثمر أو التي يسيطر عليها مستثمر من دولة متعاقدة فى أرض الدولة المتعاقدة الأخرى وفقاً لتشريع تلك الدولة، ويشمل على وجه الخصوص دون حصر مايلي:

- a) Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sonstige materielle Rechte wie Hypotheken und Pfandrechte, Nutzungsrechte und ähnliche Rechte;
- b) Anteilsrechte, Aktien und Schuldverschreibungen von Gesellschaften und andere Arten von Rechten oder Beteiligungen an Gesellschaften sowie von einer Vertragspartei oder einem ihrer Investoren ausgegebene Wertpapiere;
- c) Ansprüche auf Geld, wie z. B. Darlehen, oder auf Leistungen, die einen wirtschaftlichen Wert haben, im Zusammenhang mit Kapitalanlagen;
- d) Rechte des geistigen Eigentums, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Urheberrechte, Patente, gewerbliche Muster, Know-how, Marken, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Handelsnamen, Goodwill;
- e) ein kraft Gesetzes oder gemäß einem öffentlichen Auftrag übertragenes Recht oder in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht ausgegebene Lizenzen, Genehmigungen oder Konzessionen;

eine Änderung der Form, in der Vermögenswerte angelegt werden, läßt ihre Eigenschaft als Kapitalanlage unberührt;

2. bezeichnet der Begriff „Erträge“ diejenigen Beträge, die auf eine Kapitalanlage anfallen, insbesondere Gewinnanteile, Dividenden, Zinsen, Lizenzentgelte, Kapitalgewinne oder andere Entgelte oder Zahlungen;
3. bezeichnet der Begriff „Investor“

a) in bezug auf das Königreich Saudi-Arabien:

- I. natürliche Personen, die gemäß der Gesetzgebung des Königreichs Saudi-Arabien die Staatsangehörigkeit des Königreichs Saudi-Arabien besitzen,
- II. jedes Rechtssubjekt, mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, das gemäß den Gesetzen des Königreichs Saudi-Arabien geschaffen worden ist und seinen Hauptsitz in seinem Hoheitsgebiet hat, wie z. B. Kapitalgesellschaften, Unternehmen, Genossenschaften, Gesellschaften, Personengesellschaften, Geschäftsstellen, Niederlassungen, Fonds, Organisationen, Wirtschaftsverbände und andere ähnliche Rechtssubjekte, gleichviel, ob sie beschränkt haften oder nicht,
- III. die Regierung des Königreichs Saudi-Arabien und seine Finanzinstitutionen und -behörden wie die Saudi Arabian Monetary Agency, staatliche Fonds und andere ähnliche Regierungsinstitutionen in Saudi-Arabien;

b) in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland:

- I. Deutsche im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland,
- II. jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die gemäß deren Gesetzen gegründet worden ist und ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland hat, gleichviel, ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht.

Artikel 2

(1) Jede Vertragspartei wird in ihrem Hoheitsgebiet Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei nach Möglichkeit fördern und diese Kapitalanlagen in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zulassen. Sie wird Kapitalanlagen in jedem Fall gerecht und billig behandeln.

(2) Eine Vertragspartei wird die Verwaltung, die Verwendung, den Gebrauch und die Nutzung der Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei oder ihr Verfügungsrecht über diese Kapitalanlagen in ihrem Hoheitsgebiet in keiner Weise durch willkürliche oder diskriminierende Maßnahmen beeinträchtigen.

(أ) الممتلكات المنقولة وغير المنقولة وكذلك أية حقوق أخرى مترتبة على رهونات عقارية، أو حق حجز ممتلكات مدين وفاء لدين، أو تمهيدات أو حق الانتفاع بالريع لمدة معينة والحقوق المماثلة.

(ب) الأسهم وأسهم الشركات والسندات الخاصة بالشركات وأية حقوق أو مصالح أخرى في شركات وفي الأوراق المالية التي تصدرها دولة متعاقدة أو أي من مستثمريها.

(ج) المطالبات بالأموال مثل القروض أو أي عمل له قيمة اقتصادية مرتبط بالاستثمار.

(د) حقوق الملكية الفكرية والتي تشمل ولا تقتصر على حقوق الطبع وبراءات الاختراع والتصاميم الصناعية والمعرفة الفنية، والعلامات التجارية الفارقة، وأسرار التجارة والاعمال، والأسماء والشهرة التجارية.

(هـ) أي حق يخوله قانون أو عقد عام أو أية تراخيص أو تصاريح أو امتيازات أصدرت وفقاً للقانون.

أي تبديل في الشكل الذي تستثمر به الأصول أو يعاد استثمارها لا يؤثر على تصنيفها كاستثمارات.

٢ - يعنى اصطلاح (العائدات) المبالغ التي يدرها الاستثمار وتشمل بصفة خاصة الأرباح أو أرباح الأسهم، القوائد أو المكاسب الرأسمالية أو الأتاوات أو أية رسوم أو مدفوعات مماثلة.

٣ - يعنى اصطلاح (مستثمر) فيما يتعلق بكل طرف متعاقد:

(أ) فيما يتعلق بالمملكة العربية السعودية:

١ - الأشخاص الطبيعيين الحاملين جنسية المملكة العربية السعودية وفقاً لأنظمة المملكة العربية السعودية.

٢ - أي كيان له أو ليس له شخصية قانونية تم تأسيسه وفقاً لأنظمة المملكة العربية السعودية وله مقره الرئيسي في أراضيها مثل الهيئات، والمؤسسات والجمعيات التعاونية، والشركات والشراكات، والمكاتب والمنشآت والصناديق والمنظمات وجمعيات الأعمال أو الكيانات المماثلة، بغض النظر عما إذا كانت محدودة المسؤولية أم خلاف ذلك.

٣ - حكومة المملكة العربية السعودية ومؤسساتها وهيئاتها المالية مثل مؤسسة النقد العربي السعودي والصناديق العامة والمؤسسات الحكومية المماثلة الموجودة في المملكة العربية السعودية.

(ب) فيما يتعلق بجمهورية ألمانيا الاتحادية:

١ - الألمان في إطار معنى القانون الأساسي لجمهورية ألمانيا الاتحادية.

٢ - أي شخص قانوني أو أية شركة تجارية أو شركة أو جمعية أخرى لها أو ليس لها شخصية قانونية تأسست وفقاً لقوانينها ولها مقرها في أرض جمهورية ألمانيا الاتحادية بغض النظر عما إذا كانت أنشطتها موجهة لتحقيق الربح من عدمه.

المادة الثانية

١ - تقوم كل دولة متعاقدة في أرضها بتشجيع استثمار رأس المال من قبل مستثمري الدولة المتعاقدة الأخرى بقدر ما يمكن والسماح بدخول هذه الاستثمارات طبقاً لتشريعاتها، كما تقوم في أي حال من الأحوال بمعاملة هذه الاستثمارات بمعاملة عادلة ومتكافئة.

٢ - لاتتخذ أي من الدولتين المتعاقدين بأي حال من الأحوال أية تدابير تعسفية أو تمييزية من شأنها أن تضعف إدارة أو صيانة أو استخدام أو المتع باستثمارات مستثمري الدولة المتعاقدة الأخرى أو التصرف فيها في أرضها.

Artikel 3

(1) Jede Vertragspartei behandelt einmal zugelassene Kapitalanlagen und Erträge aus Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig als Kapitalanlagen und Erträge aus Kapitalanlagen von Investoren dritter Staaten.

(2) Gemäß ihren Gesetzen und Vorschriften behandelt jede Vertragspartei einmal zugelassene Kapitalanlagen und Erträge aus Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig als Kapitalanlagen und Erträge aus Kapitalanlagen ihrer Investoren.

(3) Jede Vertragspartei behandelt die Investoren der anderen Vertragspartei im Zusammenhang mit der Verwaltung, der Verwendung, dem Gebrauch und der Nutzung von Kapitalanlagen, dem Verfügungsrecht über Kapitalanlagen, den Mitteln zur Sicherung ihrer Rechte hinsichtlich dieser Kapitalanlagen wie Transfers und Abfindungen und jeder damit einhergehenden Tätigkeit auf ihrem Hoheitsgebiet nicht weniger günstig als ihre Investoren oder die Investoren dritter Staaten, je nachdem, welche Behandlung günstiger ist.

(4) Die Bestimmungen der Absätze 1, 2 und 3 dieses Artikels beziehen sich jedoch nicht auf Vorrechte, die eine Vertragspartei den Investoren dritter Staaten wegen ihrer Mitgliedschaft in einer Zollunion, in einer Wirtschaftsunion, in einem gemeinsamen Markt oder in einer Freihandelszone oder wegen ihrer Assoziation damit einräumt.

(5) Die in diesem Artikel gewährte Behandlung bezieht sich nicht auf Vergünstigungen, die eine Vertragspartei den Investoren dritter Staaten aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens oder sonstiger Vereinbarungen über Steuerfragen gewährt.

Artikel 4

(1) Kapitalanlagen von Investoren einer Vertragspartei genießen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei vollen Schutz und volle Sicherheit.

(2) Kapitalanlagen von Investoren einer Vertragspartei dürfen von der anderen Vertragspartei nur zum allgemeinen Wohl und gegen umgehende, angemessene und effektive Entschädigung enteignet, verstaatlicht oder anderen Maßnahmen unterworfen werden, die in ihren Auswirkungen einer Enteignung oder Verstaatlichung gleichkommen, vorausgesetzt, daß diese Maßnahmen nicht diskriminierend sind und im Einklang mit den allgemeinen nationalen Gesetzen stehen. Die Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlage unmittelbar vor dem Zeitpunkt entsprechen, in dem die tatsächliche oder drohende Enteignung, Verstaatlichung oder vergleichbare Maßnahme öffentlich bekannt wurde. Die Entschädigung muß unverzüglich geleistet werden und ist bis zum Zeitpunkt der Zahlung mit einem Zinssatz zu verzinsen, der auf der Grundlage des marktüblichen Zinssatzes festgelegt wird; sie muß tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung, Verstaatlichung oder vergleichbaren Maßnahme muß in geeigneter Weise für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung Vorsorge getroffen sein. Die Rechtmäßigkeit der Enteignung, Verstaatlichung oder vergleichbaren Maßnahme und die Höhe der Entschädigung müssen in einem ordentlichen Rechtsverfahren nachgeprüft werden können.

(3) Investoren einer Vertragspartei, die durch Krieg oder sonstige bewaffnete Auseinandersetzungen, Revolution, Staatsnotstand oder Aufruhr im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Verluste an Kapitalanlagen erleiden, werden von dieser Vertragspartei hinsichtlich der Rückerstattungen, Abfindungen, Entschädigungen oder sonstigen Gegenleistungen nicht weniger günstig behandelt als ihre eigenen Investoren. Solche Zahlungen müssen frei transferierbar sein.

(4) Hinsichtlich der in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten genießen die Investoren einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Meistbegünstigung.

المادة الثالثة

١ - تمنح كل من الدولتين المتعاقبتين الاستثمارات - مجرد السماح بها وعوائلها الخاصة بمستثمري الدولة المتعاقدة الأخرى معاملة لا تقل مواتاة عن المعاملة التي تمنحها للاستثمارات أو عوائل الاستثمارات الخاصة بمستثمري دولته.

٢ - وفقا لقوانينها وانظمتها - تمنح كل من الدولتين المتعاقبتين الاستثمارات مجرد السماح بها وعوائلها الخاصة بمستثمري الدولة المتعاقدة الأخرى معاملة لا تقل مواتاة عن المعاملة التي تمنحها للاستثمارات وعوائل الاستثمارات الخاصة بمستثمريها.

٣ - تمنح كل دولة متعاقدة مستثمري الدولة المتعاقدة الأخرى فيما يتعلق بإدارة وصيانة واستخدام الاستثمارات والتمتع بها أو التصرف فيها أو بوسائل تأكيد حقوقهم في مثل هذه الاستثمارات كالتحويلات والتعويض أو أى نشاط آخره ارتباط بذلك في أراضيها معاملة لا تقل مواتاة عن المعاملة التي تمنحها لمستثمريها أو لمستثمري أية دولة ثالثة أيهما أفضل.

٤ - لا تسرى النصوص الواردة في الفقرات ٣، ٢، ١ من هذه المادة على المزايا التي تمنحها أى من الدولتين المتعاقبتين إلى مستثمري دولة ثالثة بفضل عضويتها في أو ارتباطها باتحاد جمركي أو اتحاد اقتصادي أو شركة مشتركة أو منطقة للتجارة الحرة.

٥ - لا تسحب المعاملة الممنوحة بموجب هذه المادة على المزايا التي تمنحها أى من الدولتين المتعاقبتين لمستثمري دولة ثالثة وفقا لاتفاقية تتعلق بالأدواج الضريبي أو اتفاقيات أخرى فيما يتعلق بالأمور الضريبية.

المادة الرابعة

١ - تتمتع الاستثمارات الخاصة بمستثمري أو من الدولتين المتعاقبتين بالحماية والأمن الكاملين في أرض الدولة المتعاقدة الأخرى.

٢ - لا تتم مصادرة أو تأميم الاستثمارات التي يقوم بها مستثمرون من أى من الدولتين المتعاقبتين ولا يتم اخضاعها لأية إجراءات تترتب عليها آثار لها مفعول المصادرة أو التأميم وذلك من قبل الدولة المتعاقدة الأخرى باستثناء أن يكون ذلك للمنفعة العامة لتلك الدولة ومقابل تعويض عاجل ومناسب وفعال وبشرط ألا تكون هذه الإجراءات تمييزية وطبقا للقوانين الداخلية ذات التطبيق العام. مثل هذا التعويض يكون معادلا لقيمة الاستثمار الذي تمت مصادرته مباشرة قبل التاريخ الذي شاع فيه العلم بالتحرك أو بالقيام فعلا بالمصادرة أو التأميم أو أى إجراء مماثل. يتم دفع التعويض دون تأخير بحيث يشمل على تعويض يحدد على أساس العائد السائد في السوق حتى وقت الدفع، يكون هذا التعويض قابلا للتحويل إلى نقد وقابلا للتحويل إلى الخارج بلا قيود، يصاغ نص بأسلوب مناسب في وقت أو قبل وقت المصادرة أو التأميم أو أى إجراء مماثل وذلك لتقرير ودفع مثل هذا التعويض. تخضع قانونية أية مصادرة، أو تأميم أو أى إجراء مماثل وكذلك مبلغ التعويض للمراجعة طبقا للمعالجة القانونية المناسبة.

٣ - يمنح مستثمرو أى من الدولتين المتعاقبتين الذين تلحق باستثماراتهم خسائر في أرض الدولة المتعاقدة الأخرى نتيجة للحرب أو أى نزاع مسلح آخر أو ثورة أو حالة طوارئ عامة أو حمرة، معاملة لا تقل مواتاة عن ذلك التي تمنحها هذه الدولة المتعاقدة الأخرى لمستثمريها فيما يتعلق بالتعويض عن الأضرار أو الخسائر أو أى تعويض آخر له قيمته، على أن تكون هذه المدفوعات قابلة للتحويل بلا قيود.

٤ - يتمتع مستثمرو أى من الدولتين المتعاقبتين بمعاملة الدولة الأولى بالرعاية في أرض الدولة المتعاقدة الأخرى وذلك فيما يتعلق بالأمور التي تنص عليها هذه المادة.

Artikel 5

Jede Vertragspartei gewährleistet den Investoren der anderen Vertragspartei den freien Transfer der im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage stehenden Zahlungen, insbesondere

- des Kapitals und zusätzlicher Beträge zur Aufrechterhaltung oder Ausweitung der Kapitalanlage;
- der Erträge;
- zur Rückzahlung von Darlehen;
- des Erlöses im Fall vollständiger oder teilweiser Liquidation oder Veräußerung der Kapitalanlage;
- der in Artikel 4 vorgesehenen Entschädigungen.

Artikel 6

Leistet eine Vertragspartei ihren Investoren Zahlungen aufgrund einer Gewährleistung für eine Kapitalanlage oder für einen Teil einer Kapitalanlage im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei oder tritt sie in die Rechte dieser Investoren hinsichtlich der Rechtsansprüche in bezug auf diese Kapitalanlagen ein, so erkennt diese andere Vertragspartei an:

- das Recht der erstgenannten Vertragspartei auf der Grundlage des Eintritts in diese Rechtsansprüche kraft Gesetzes oder aufgrund Rechtsgeschäfts;
- daß die erstgenannte Vertragspartei gemäß dem Eintritt in diese Rechte oder diese Ansprüche dazu berechtigt ist, diese Rechte in demselben Umfang wie ihr Rechtsvorgänger auszuüben.

Artikel 7

(1) Transferierungen nach Artikel 4 Absatz 2 oder 3, nach Artikel 5 oder Artikel 6 erfolgen unverzüglich zu dem geltenden Kurs.

(2) Dieser Kurs muß dem Kreuzkurs (cross rate) entsprechen, der sich aus denjenigen Umrechnungskursen ergibt, die der Internationale Währungsfonds zum Zeitpunkt der Zahlung Umrechnungen der betreffenden Währungen in Sonderziehungsrechte zugrunde legen würde.

Artikel 8

(1) Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Abkommen zwischen den Vertragsparteien bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine allgemeine oder besondere Regelung, durch die den Kapitalanlagen der Investoren der anderen Vertragspartei eine günstigere Behandlung als nach diesem Abkommen zu gewähren ist, so geht diese Regelung dem vorliegenden Abkommen insoweit vor, als sie günstiger ist.

(2) Jede Vertragspartei wird jede andere Verpflichtung einhalten, die sie in bezug auf Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei in ihrem Hoheitsgebiet übernommen hat.

Artikel 9

Dieses Abkommen gilt auch für Kapitalanlagen, die Investoren der einen Vertragspartei in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen Vertragspartei in deren Hoheitsgebiet schon vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens vorgenommen haben.

Artikel 10

(1) Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens sollen, soweit möglich, durch die Regierungen der beiden Vertragsparteien gütlich beigelegt werden.

المادة الخامسة

تضمن كل دولة متعاقدة لمستثمرى الدولة المتعاقدة الأخرى التحويل للمدفوعات المتعلقة بأى استثمار، وخاصة:

- المبالغ الأساسية والإضافية الخاصة بصيانة أو زيادة الاستثمار.
- العائدات.
- المبالغ التى تدفع لسداد القروض.
- الإيرادات المتحققة من تصفية أو بيع كل أو أى جزء من الاستثمار.
- التعويض المنصوص عليه فى المادة الرابعة.

المادة السادسة

فى حالة قيام أى من الدولتين المتعاقدتين بعملية دفع لأى من مستثمريها طبقاً لضمان تملكه فيما يتعلق باستثمار أو أى جزء منه فى أرض الدولة المتعاقدة الأخرى أو صارت محل محل مثل هوءلاء المستثمرين فى المطالبة بأى من الحقوق المتعلقة بهذه الاستثمارات فإن الدولة المتعاقدة الأخرى تعترف:

- بحق الدولة المتعاقدة الأخرى الناشء عن عملية الإحلال فى المطالبة تلك سواء وفقاً لقانون أو وفقاً لإجراء قانونى.
- بأن الدولة للمتعاقد الأخرى يحق لها على أساس عملية الإحلال فى المطالبة أن تؤكد مثل هذه الحقوق وإلى نفس المدى المحدد لمن حلت محلها فى الحق.

المادة السابعة

١ - تتم التحويلات بموجب المادة الرابعة فقرة ٢ أو ٣ وأيضاً بموجب المادة الخامسة أو المادة السادسة دون تأخير وبسعر الصرف السائد.

٢ - يطابق سعر الصرف المشار إليه سعر الصرف الحاصل من تلك الأسعار التى يطبقها صندوق النقد الدولى فى تاريخ الدفع وذلك لتحويلات العملات المعنية إلى حقوق السحب الخاصة.

المادة الثامنة

١ - إذا كان تشريع أى من الدولتين المتعاقدتين أو الالتزامات القائمة وفقاً للقانون الدولى فى الوقت الحاضر أو التى قد توجد فى المستقبل بين الدولتين المتعاقدتين بالإضافة إلى هذه الاتفاقية، تتضمن لائحة تنظيمية سواء أكانت عامة أو محددة، تعطى الحق للاستثمارات التى يقوم بها مستثمرو الدولة المتعاقدة الأخرى فى الحصول على معاملة أكثر مواتاة من تلك التى تنص عليها هذه الاتفاقية، فإن اللائحة التنظيمية إلى الحد الذى تكون فيه أكثر مواتاة سوف يسرى العمل بها عوضاً عما جاء بهذه الاتفاقية فى هذا الصدد.

٢ - تلتزم كل دولة متعاقدة بأية التزامات أخرى ترتبط بها تجاه الاستثمارات فى أراضيها من قبل مستثمرى الدولة المتعاقدة الأخرى.

المادة التاسعة

نسرى هذه الاتفاقية أيضاً على الاستثمارات القائمة قبل تاريخ العمل بها من قبل مستثمرى أى من الدولتين المتعاقدتين فى أراضي الدولة المتعاقدة الأخرى بما يتمشى مع تشريعات الأخيرة.

المادة العاشرة

١ - تتم تسوية الخلافات التى تنشأ بين الدولتين المتعاقدتين حول تفسير أو تطبيق هذه الاتفاقية ودياً كلما كان ذلك ممكناً، من قبل حكومتى الدولتين المتعاقدتين.

(2) Kann eine Streitigkeit auf diese Weise nicht beigelegt werden, so ist sie auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Obmann einigen, der von den Regierungen der beiden Vertragsparteien zu bestellen ist. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, der Obmann innerhalb von drei Monaten zu bestellen, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Streitigkeit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(4) Werden die in Absatz 3 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der Vizepräsident die Ernennungen vornehmen. Besitzt auch der Vizepräsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist auch er verhindert, so soll das im Rang nächstfolgende Mitglied des Gerichtshofs, das nicht die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien besitzt, die Ernennungen vornehmen.

(5) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind endgültig und bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitglieds und die Beratungskosten im Schiedsverfahren. Die Kosten des Obmanns sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Schiedsgericht kann eine andere Kostenregelung treffen. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

Artikel 11

(1) Streitigkeiten in bezug auf Kapitalanlagen zwischen einer der Vertragsparteien und einem Investor der anderen Vertragspartei sollen, soweit möglich, gütlich beigelegt werden.

(2) Kann die Streitigkeit innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt ihrer Geltendmachung nicht in der in Absatz 1 vorgesehenen Weise beigelegt werden, so wird sie auf Verlangen des Investors dem zuständigen Gericht der Vertragspartei unterbreitet, in deren Hoheitsgebiet die Kapitalanlage vorgenommen wurde, oder einem Schiedsverfahren im Rahmen des Übereinkommens vom 18. März 1965 zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten unterworfen.

(3) Der Schiedsspruch ist bindend und unterliegt keinen anderen als den in dem genannten Übereinkommen vorgesehenen Rechtsmitteln oder sonstigen Rechtsbehelfen. Er wird nach innerstaatlichem Recht vollstreckt.

Artikel 12

Dieses Abkommen gilt unabhängig davon, ob zwischen den beiden Vertragsparteien diplomatische oder konsularische Beziehungen bestehen.

Artikel 13

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich ausgetauscht.

(2) Dieses Abkommen tritt dreißig Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Es bleibt zehn Jahre lang in Kraft; nach deren Ablauf verlängert sich die Geltungsdauer auf unbegrenzte Zeit, sofern nicht eine der beiden Vertragsparteien das Abkommen mit einer Frist von zwölf Monaten vor Ablauf schriftlich kündigt. Nach Ablauf von zehn Jahren kann das Abkommen jederzeit mit einer Frist von zwölf Monaten gekündigt werden.

(3) Für Kapitalanlagen, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens dieses Abkommens vorgenommen worden sind, gelten die Artikel 1 bis 12 noch für weitere zwanzig Jahre vom Tag des Außerkrafttretens des Abkommens an.

٢ - إذا تعذر تسوية الخلاف بهذه الطريقة فإنه يعرض بناء على طلب أى من الدولتين المتعاقدين على هيئة تحكيم.

٣ - يتم تشكيل هيئة تحكيم خاصة لهذا الغرض على النحو التالي: تقوم كل دولة متعاقدة بتعيين عضو واحد، ويتفق العضوان على اختيار مواطن دولة ثالثة كرئيس لهما ويتم تعيينه من قبل حكومتي الدولتين المتعاقدين، ويتم تعيين العضوين خلال شهرين والرئيس خلال ثلاثة أشهر من التاريخ الذى قامت فيه أى من الدولتين المتعاقدين بإبلاغ الدولة المتعاقدة الأخرى بنتيها عرض موضوع النزاع على هيئة التحكيم.

٤ - إذا لم تتم مراعاة الفترات الزمنية المنصوص عاها في الفقرة (٣) المذكورة أعلاه، يجوز لأى من الدولتين المتعاقدين، في حالة عدم وجود أى ترتيب آخر بهذا الخصوص، دعوة رئيس محكمة العدل الدولية لإجراء التعيينات اللازمة، وإذا كان الرئيس من مواطني أى من الدولتين المتعاقدين أو إذا كان هناك مابحول دون أداء المهمة المذكورة، يقوم نائب الرئيس بإجراء التعيينات اللازمة، وإذا كان نائب الرئيس من مواطني إحدى الدولتين المتعاقدين أو إذا كان هناك مابحول بينه وبين أداء المهمة المذكورة آنفاً، فإن عضو محكمة العدل الدولية التالي له في المرتبة يقوم بالتعيينات المطلوبة والذي لا يكون من مواطني أى من الدولتين المتعاقدين.

٥ - تتوصل هيئة التحكيم إلى قراراتها بأغلبية الأصوات وتكون هذه القرارات نهائية وملزمة، وتحمل كل دولة متعاقدة تكاليف العضو التابع لها وتكاليف الداء المشورة ضمن اجراءات نظر التحكيم. أما تكاليف الرئيس وغيرها من جوانب الاتفاق التبقية، فتحملها كلتا الدولتين المتعاقدين بالتساوى ويمكن لهيئة التحكيم عمل ترتيب مختلف بشأن التكاليف. وفيما يتعلق بكافة الأمور الأخرى، تحدد هيئة التحكيم الاجراءات الخاصة بها.

المادة الحادية عشرة

١ - تم تسوية المنازعات التي تجددت بين أى من الدولتين المتعاقدين وبين مستثمر من الدولة المتعاقدة الأخرى فيما له علاقة باستثماراته على أرض الدولة المتعاقدة الأولى وديا بقدر الامكان.

٢ - في حالة تعذر تسوية مثل هذه المنازعات بالكيفية الموضحة في الفقرة (١) من هذه المادة وذلك خلال ستة أشهر من تاريخ التقدم بطلب التسوية يتم بناء على طلب المستثمر عرض النزاع على المحكمة المختصة بالدولة المتعاقدة التي يتم الاستثمار على أرضها، أو يتم عرضه على التحكيم وفقاً لاتفاقية ١٨ مارس ١٩٦٥ الخاصة بتسوية منازعات الاستثمار بين الدول ومواطني الدول الأخرى.

٣ - يكون الحكم ملزماً ولا يخضع لأى نقض أو مظلحة خلاف تلك المنصوص عليها في الاتفاقية المذكورة ويتم تنفيذ الحكم وفقاً للقوانين الوطنية.

المادة الثانية عشرة

تكون هذه الاتفاقية سارية المفعول بعرض النظر عن وجود أو عدم وجود علاقات دبلوماسية أو قنصلية بين الدولتين المتعاقدين.

المادة الثالثة عشرة

١ - تتم التصديق على هذه الاتفاقية وتبادل وثائق التصديق عليها في أسرع وقت ممكن.

٢ - يبدأ سريان مفعول هذه الاتفاقية بعد ثلاثين يوماً من تاريخ تبادل وثائق التصديق ونظراً لسارية المفعول لمدة عشر سنوات، ثم تمدد بعد ذلك لفترة غير محددة مالم تعلن إحدى الدولتين المتعاقدين كتابة عن رغبتها في إنهائها قبل تاريخ انتهائها باننى عشر شهراً، وبعد انقضاء فترة العشر سنوات يمكن إنهاء هذه الاتفاقية من قبل أى من الدولتين المتعاقدين في أى وقت بعد تقديم اخطار بذلك مدته اثنا عشر شهراً.

٣ - فيما يتعلق بالاستثمارات التي تتم قبل تاريخ انتهاء هذه الاتفاقية سوف يستمر سريان مفعول أحكام المواد من ١ إلى ١٢ لمدة عشرين سنة أخرى اعتباراً من تاريخ إنهاء هذه الاتفاقية.

Artikel 14

Dieses Abkommen tritt an die Stelle der Vereinbarung über die Rechtswahrung bei garantierten privaten Kapitalanlagen, die zwischen den Regierungen der beiden Vertragsparteien am 5/3/1399/A.H., was dem 2. Februar 1979 entspricht, geschlossen wurde und die mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens außer Kraft tritt.

المادة الرابعة عشرة

تحل هذه الاتفاقية محل اتفاقية التمثيل النظامي للاستثمارات الخاصة المضمونة المبرمة بين حكومتى الطرفين المتعاقدين في 5/3/1399 الموافق 2 فبراير 1979م والتي تنوقف عن السريان في تاريخ دخول هذه الاتفاقية حيز التنفيذ.

Geschehen zu Riad am 29. Oktober 1996 bzw. 17/6/1417/A.H. in zwei Urschriften, jede in arabischer und deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

حررت الاتفاقية في الرياض في 17/جمادى الآخرة 1417هـ الموافق 29/أكتوبر 1996م باللغتين الألمانية والعربية من نسختين أصليتين، وبعد النضان أصليتين ويعتد بهما على حد سواء.

Für die Bundesrepublik Deutschland

عن جمهورية ألمانيا الاتحادية

Rapke

Für das Königreich Saudi-Arabien

عن المملكة العربية السعودية المادة الحادية عشرة

Dr. Ibrahim Al-Assaf

Protokoll

بروتوكول

Bei der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten außerdem folgende Bestimmungen vereinbart, die als Bestandteile des Abkommens gelten:

(1) Zu Artikel 1

Erträge aus der Kapitalanlage und im Fall ihrer Wiederanlage auch deren Erträge genießen den gleichen Schutz wie die Kapitalanlage gemäß diesem Abkommen.

(2) Zu Artikel 2

- Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei in ihrem Hoheitsgebiet von Investoren der anderen Vertragspartei vorgenommen werden, genießen den vollen Schutz des Abkommens.
- Das Abkommen gilt auch in den Gebieten der ausschließlichen Wirtschaftszone und des Festlandssockels, soweit das Völkerrecht der jeweiligen Vertragspartei die Ausübung von souveränen Rechten oder Hoheitsbefugnissen in diesen Gebieten erlaubt.

(3) Zu Artikel 3

- Als eine „weniger günstige Behandlung“ im Sinne des Artikels 3 Absatz 3 ist insbesondere folgendes anzusehen: die unterschiedliche Behandlung im Falle von Einschränkungen des Bezugs von Roh- und Hilfsstoffen, Energie und Brennstoffen sowie Produktions- und Betriebsmitteln aller Art, die unterschiedliche Behandlung im Falle von Behinderungen des Absatzes von Erzeugnissen im In- und Ausland sowie sonstige Maßnahmen mit ähnlicher Auswirkung. Maßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Volksgesundheit oder Sittlichkeit zu treffen sind, gelten nicht als „weniger günstige“ Behandlung im Sinne des Artikels 3.
- Die Bestimmungen des Artikels 3 verpflichten eine Vertragspartei nicht, steuerliche Vergünstigungen, Befreiungen und Ermäßigungen, welche gemäß den Steuergesetzen nur den in ihrem Hoheitsgebiet ansässigen natürlichen Personen und Gesellschaften gewährt werden, auf im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei ansässige natürliche Personen und Gesellschaften auszudehnen.
- Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer innerstaatlichen Rechtsvorschriften Anträge auf die Einreise und den Aufenthalt von Personen der einen Vertragspartei, die im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einreisen wollen, wohlwollend prüfen; das gleiche gilt für Arbeitnehmer der einen Vertragspartei, die im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einreisen und sich dort aufhalten wollen, um eine Tätigkeit als Arbeitnehmer auszuüben. Auch Anträge auf Erteilung der Arbeitserlaubnisse werden wohlwollend geprüft.

(4) Zu Artikel 4

Ein Investor hat einen Anspruch auf Entschädigung, wenn durch staatliche Maßnahmen in das Unternehmen, das Gegenstand der Kapitalanlage ist, eingegriffen und dadurch seine wirtschaftliche Substanz erheblich beeinträchtigt wird.

عند توقيع الاتفاقية الخاصة بالتشجيع والحماية المتبادلة للاستثمارات والمبرمة بين جمهورية ألمانيا الاتحادية والمملكة العربية السعودية اتفق الطرفان المفاوضان الموقعان عليها، بالإضافة إلى ذلك، على الأحكام الآتية التي سوف تعتبر جزءاً لا يتجزأ من الاتفاقية المذكورة.

١ - إضافة للمادة الأولى:

تتمتع عائدات الاستثمار وفي حالة إعادة استثمارها، تتمتع أيضاً تلك العائدات بنفس الحماية المكفولة للاستثمارات في هذه الاتفاقية.

٢ - إضافة للمادة الثانية:

- ان الاستثمارات التي تتم وفقاً لتشريعات أي من الدولتين المتعاقبتين في المناطق الخاضعة لتطبيق قانون تلك الدولة المتعاقدة من قبل مستمرى الدولة المتعاقدة الأخرى تتمتع بالحماية الكاملة التي تكفلها هذه الاتفاقية.
- تطبق الاتفاقية في نطاق المناطق الاقتصادية الخاصة والجرف القاري ضمن الحدود التي يسمح بها القانون الدولي للدولة المتعاقدة المعنية بممارسة الحقوق السيادية أو ولايتها القانونية على هذه المناطق.

٣ - إضافة للمادة الثالثة:

١) يفسر التالي على وجه التحديد على أنه (معاملة أقل مواتاة) ضمن معنى المادة ٣ (٣): معاملة غير متكافئة، في حالة فرض قيود على شراء المواد الخام أو المواد المساعدة أو الطاقة أو الوقود أو وسائل الإنتاج أو التشغيل من أي نوع، ومعاملة غير متكافئة، في حالة اعاقبة تسويق المنتجات داخل أو خارج الدولة، وكذلك أية تدابير أخرى لها آثار مماثلة، أما التدابير التي ينبغي اتخاذها لأسباب تتعلق بالأمن العام أو النظام العام أو الصحة العامة أو الأخلاقيات العامة، فلن تعتبر (معاملة أقل مواتاة) ضمن معنى المادة ٣.

ب) لا تلزم أحكام المادة ٣ دولة متعاقدة بمنح المستثمرين المقيمين في أراضي الدولة المتعاقدة الأخرى المزايا أو الاعفاءات أو التخفيضات الضريبية التي تمنح فقط في ظل قوانينها الضريبية للشركات والأشخاص الطبيعيين المقيمين في أراضيها.

ج) تنظر الدولتان المتعاقدتان ضمن إطار تشريعاتهما الوطنية بعين العطف إلى طلبات الدخول والإقامة المؤقتة التي يقدمها أفراد تابعون لأي من الدولتين المتعاقبتين ممن يرغبون في الدخول إلى أراضي الدولة المتعاقدة الأخرى لأغراض تتعلق بالاستثمار، وينطبق نفس الشيء على الأفراد الموظفين من قبل أي من الدولتين المتعاقبتين فيما يتعلق بأحد الاستثمارات ممن يرغبون في دخول أراضي الدولة المتعاقدة الأخرى والإقامة المؤقتة بها للعمل، وطلبات الحصول على تصاريح عمل سوف ينظر فيها بعين العطف.

٤ - إضافة للمادة الرابعة:

يحق للمستثمر المطالبة بالتعويض نتيجة لتدخل الدولة في الشركة التي يتم فيها الاستثمار عندما يلحق ذلك بجهورها الاقتصادي ضرراً بالغاً.

(5) Zu Artikel 7

Als „unverzüglich“ durchgeführt im Sinne des Artikels 7 gilt ein Transfer, der innerhalb einer Frist erfolgt, die normalerweise zur Beachtung der Transferförmlichkeiten erforderlich ist. Die Frist beginnt mit der Einreichung eines entsprechenden Antrags und darf unter keinen Umständen zwei Monate überschreiten.

٥ - اضافة للمادة السابعة:

يعتبر التحويل قد تم (بلا ابطاء) ضمن معنى المادة ٧ اذا كان قد تم خلال هذه الفترة كما هو مطلوب عادة لانمام اجراءات التحويل الرسمية، وتبدأ الفترة المذكورة من تاريخ تقديم الطلب الخاص بالتحويل على الأتجاوز الشهرين بأى حال من الأحوال.

(6) Zu Artikel 11

Ein Investor aus Saudi-Arabien, der in Deutschland eine Kapitalanlage besitzt, kann auch nach der Entscheidung einer Streitigkeit durch ein deutsches Gericht ein internationales Schiedsgericht anrufen. Ein Investor aus Deutschland, der in Saudi-Arabien eine Kapitalanlage besitzt, hat das Recht, ein internationales Schiedsgericht anzurufen oder die Streitigkeit dem örtlichen Gericht zu unterbreiten; er kann die Streitigkeit jedoch nicht einem internationalen Schiedsgericht unterbreiten, wenn ein örtliches Gericht in Saudi-Arabien eine Entscheidung über die Streitigkeit gefällt hat.

٦ - اضافة للمادة الحادية عشرة:

يمكن للمستثمر من المملكة العربية السعودية الذى لديه استثمارات في ألمانيا أن يلجأ للتحكيم الدولي حتى بعد أن يتم اتخاذ قرار بشأن النزاع من قبل محكمة ألمانيا. ويحق للمستثمر من ألمانيا الذى لديه استثمار في المملكة العربية السعودية أن يلجأ للتحكيم الدولي أو أن يرفع النزاع الى محكمة محلية، لكنه لا يستطيع أن يرفع النزاع للتحكيم الدولي إذا ما أصدرت المحكمة المحلية في المملكة العربية السعودية قرارها بشأن هذا النزاع.

(7) Bei Beförderungen von Gütern und Personen, die im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage stehen, wird eine Vertragspartei die Transportunternehmen der anderen Vertragspartei weder ausschalten noch behindern und die zur Durchführung der Transporte erforderlichen Genehmigungen erteilen.

٧ - كلما تطلب الحال نقل السلع أو الاشخاص المرتبطين بأحد الاستثمارات، فإن الدولة المتعاقدة لا تستبعد أو تعيق مؤسسات النقل التابعة للدولة المتعاقدة الأخرى من القيام بذلك وتقوم باصدار التصاريح اللازمة لضمان مثل هذا النقل.

(8) Die Vertragsparteien vereinbaren, auf Ersuchen einer der Vertragsparteien Beratungen abzuhalten, um Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Abkommen zu lösen oder Angelegenheiten in bezug auf die Auslegung oder Anwendung des Abkommens zu erörtern.

٨ - توافق الدولتان المتعاقدتان بناء على طلب أى منهما، على عقد مشاورات لتسوية أى نزاع يتعلق بالاتفاقية أو لمناقشة أى تعلق بتفسير أو تطبيق الاتفاقية.

Geschehen zu Riad am 29. Oktober 1996 bzw. 17/6/1417/A.H. in zwei Urschriften, jede in deutscher und arabischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

حرر في الرياض في ١٧/جمادى الآخرة ١٤١٧ هـ الموافق ٢٩/أكتوبر ١٩٩٦ م من نسختين بالألمانية والعربية، وتعتبر النسختان أصليتين ويعتد بهما على قدم المساواة.

Für die Bundesrepublik Deutschland

عن جمهورية ألمانيا الاتحادية

Rapke

Für das Königreich Saudi-Arabien

عن المملكة العربية السعودية للمادة الحادية عشرة

Dr. Ibrahim Al-Assaf